

AD

FEBRUAR 2012

7€
DEUTSCHLAND
ÖSTERREICH
12 SFR SCHWEIZ

ARCHITECTURAL DIGEST. DIE SCHÖNSTEN HÄUSER DER WELT

KLEIN & FEIN



TRAUMHAFTE LAGE
DIE GRANDIOSEN
BETTEN DER SAISON

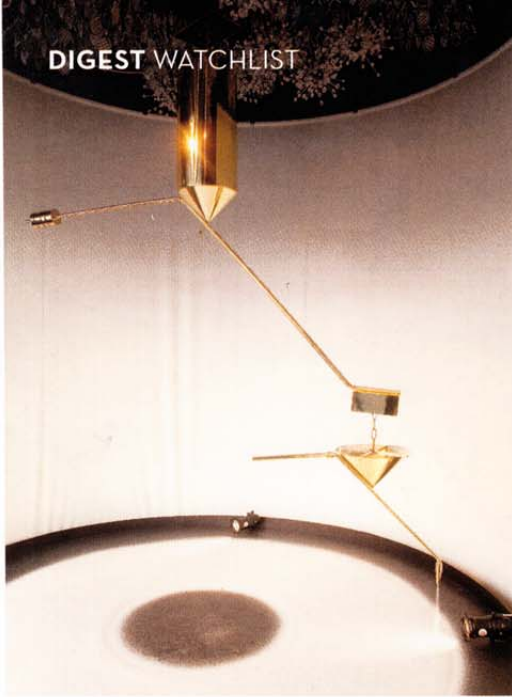
WOHNWUNDER
PARISER CHIC AUF
18 QUADRATMETERN

RADIKAL REDUZIERT
EIN MINI-LOFT
IN STOCKHOLM



4 194185 407009

02



PHILIPPE MALOUIN

„Irgendwie habe ich schon immer Produktdesign gemacht, als kleiner Junge beim Bau meiner alten Skateboardrampe zum Beispiel oder bei meinen Baumhäusern.“ Den damaligen Funktionalismus hat der Kanadier aus Québec nach seinem Designstudium in Eindhoven allerdings gegen einen artifiziellen Minimal-Stil eingetauscht. Kinderleicht wirken seine Arbeiten dennoch, etwa die Stühle, die man in den Schrank hängen kann, oder sein mit Kugeln bestückter Stahlrohrsessel. Für Lobmeyr kreierte Malouin anlässlich der Vienna Design Week eine schwebend leichte Metall-

installation (*li.*), deren zirkulierender Arm Sand im Kreis verstreut. Womit sich selbiger schließt: der zu seinen Sandkastentagen als Designer nämlich. philippemalouin.com

ANNA TORFS

stellt sich beim Lichteinfangen cleverer an als die Schildbürger. Obwohl die Belgierin in Tschechien nicht Glaskunst, sondern Architektur studierte, entwirft sie seit 2002 transluzente Vasen und Gläser. Schicht für Schicht legt sie Strukturen frei und kombiniert die experimentellen Designs mit „Farben, die das perfekte Licht widerspiegeln“. Naheliegend für eine Architektin. „Vielleicht bin ich deshalb von diesen typisch dekorativen Ansätzen verschont geblieben, die sonst bei Glasobjekten üblich sind.“ Die „Armadillo Spheres“ *re.* stammen aus ihrer limitierten „Edition“-Serie. Ein besserer Schildbürgerstreich – sie würden jedes finstere Rathaus erhellen. annatorfs.com



PHILIPPE DUFOUR-LORIOLE

Dass die coole Kuli-Kunst des Franzosen ihren Weg vom Skizzenblock auf Tapeten und Shirts fand, ist eher Zufall. Auf der Fachmesse Maison & Objet fragte ihn eine Mitarbeiterin der Designschmiede Soonsaloon, ob er nicht Lust habe, seine Zeichnungen auf Stoff zu bringen. „Klar, hatte ich!“ Seitdem entwirft der 37-jährige Pariser „unangebrachte Dinge in klassischen Landschaften, was manchmal etwas irritierend sein kann“. So wie er sich selbst *links* hinter Blumen versteckt, finden sich im Print „Perfect Lovers“ (*g. li.*) auf den ersten Blick unsichtbare Hirsche zwischen Löwen. Wer da wohl wem auflauert? Egal: We love it! summerkisses.fr